

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins MATI e.V. - Selbstbestimmte  
Dorfentwicklung in Bangladesch (im folgenden MATI e.V.)**

**Zeit:** 02. Juli 2016, 16:45 - 18:15 Uhr

**Ort:** Todtmoos-Schwarzenbach

**Anwesende: 9 stimmberechtigte Vereinsmitglieder** - Helena Reingen, Matthias Frey,  
Stephanie Schworm, Tine Niederhacker, Sebastian Reif, Michael Reinholz,  
Joachim Scherhag, Martin Reindl, Nicole Reips

**Versammlungsleiterin:** Helena Reingen

**Protokollführer:** Sebastian Reif

**Tagesordnung**

- 1. Formalia**
- 2. Bericht der Aktivitäten aus dem Jahr 2015/2016 in Deutschland**
- 3. Projektbericht aus Bangladesch**
- 4. Finanzen**
- 5. Entlastung des Vorstandes**
- 6. Vorstandswahlen**
- 7. Geplante Aktivitäten von MATI Deutschland in 2016/2017**
- 8. Termine/Sonstiges**

**Anhang: Kassenprüfungsbericht 2015**

## **1. Formalia**

Die Vorsitzende Helena Reingen eröffnet als Versammlungsleiterin die ordentliche Mitgliederversammlung 2016 des Vereins MATI e.V. und begrüßt die Anwesenden. Die mit dem Einladungsschreiben ordentlich verschickte Tagesordnung wird verlesen. Es gab keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung. Der Tagesordnung wurde somit zugestimmt.

Es wird festgehalten, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung 2016 form- und fristgerecht und gemäß der Vereinssatzung an alle Mitglieder verschickt wurde und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

## **2. Bericht der Aktivitäten aus dem Jahr 2015/2016**

Die Vorstände erläutern die Aktivitäten des Jahres 2015 und die bisherigen Aktivitäten in 2016, wovon nachfolgend einige noch einmal etwas detaillierter erläutert werden.

MATI e.V. hat mit einem Stand an der Fair Handeln Messe teilgenommen, die vom 09. bis 13. April 2015 in Stuttgart stattfand. Die Fair Handeln ist eine Messe für alle, die sich engagiert für ein global verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln einsetzen. Sie stellt einen Marktplatz dar für den Fach- und Einzelhandel, der fair gehandelte Produkte im Angebot hat. Darüber hinaus sind Corporate Social Responsibility (CSR), Nachhaltiges Finanzwesen, Nachhaltiger Tourismus und Entwicklungszusammenarbeit vorrangige Themen, die auf der Fair Handeln vorgestellt und in zahlreichen Bildungsveranstaltungen und Forumsbeiträgen beleuchtet und diskutiert wurden. Die Betreuung des MATI e.V. – Standes übernahmen die Vereinsmitglieder Matthias Frey und Laura Peters.

Auf der Fair Handeln kamen auch erstmals die neu gestalteten Poster mit aktuellen Informationen rund um die Arbeit von MATI zum Einsatz. Die Poster sowie weiteres aktualisiertes Informationsmaterial stehen in elektronischer Form zur Verfügung und können so auf Anfrage überregional für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Joachim Scherhag merkte an, dass er über seinen Arbeitgeber die Möglichkeit hat, preisgünstig Druckaufträge zu ermöglichen.

MATI e.V. war als eine von 24 ausgewählten Hilfsorganisationen im 24guteTaten Adventskalender 2015 vertreten. Insgesamt haben sich 157 Organisationen beworben. Hinter jedem der 24 Kalendertürchen verbarg sich ein Hilfsprojekt, das mit dem Erwerb jedes einzelnen Kalenders unterstützt wurde. Der 24guteTaten Adventskalender unterstützt Projekte in aller Welt aus den Bereichen Gesundheit, Bildung, Natur und Versorgung. Nachdem der Verein 2014 auf diese Art und Weise eine Aufklärungskampagne gegen Kinderheirat mitfinanzierte, wurden 2015 dringend notwendige Krankentransporte von mittellosen Menschen finanziell unterstützt.

Einen nachhaltigen Eindruck von der Projektarbeit vor Ort erhielt MATI e.V. – Vorstandsmitglied Tine Niederhacker während ihres dreiwöchigen Projektaufenthalts in Bangladesch im Herbst 2015. Sie besuchte die verschiedenen Projektstandorte und konnte sich somit unmittelbar von der Weiterentwicklung der durch MATI e.V. mitfinanzierten Einzelprojekte überzeugen.

### **3. Projektbericht aus Bangladesch**

Andrea Rahaman konnte nicht an der diesjährigen JHV von MATI e.V. teilnehmen. Die JHV war jedoch in ein Seminarwochenende eingefasst, welches von MATI e.V. organisiert und durchgeführt wurde. Im Rahmen der verschiedenen Seminarmodule gab Andrea einen ausführlichen Bericht zu den Projekten in Bangladesch.

### **4. Finanzen**

Nachfolgend werden die Einnahmen und die Ausgaben im Geschäftsjahr 2015 aufgelistet und schriftlich erläutert:

Die Kassenprüfer Heide Nowara und Joachim Scherhag wurden bestellt und bestätigten nach Prüfung vom 18.06.2016 die ordnungsgemäße Führung der Finanzen (siehe Anhang: Kassenprüfungsbericht 2015).

Die Versammlungsleiterin und Vorstandsvorsitzende Helena Reingen und Matthias Frey erläutern gemeinsam den Finanzbericht für 2015.

Das Jahr 2015, ist auf der Einnahmenseite mit 26.282,68 EUR gestartet. Die Gesamteinnahmen betragen 139.232,47 EUR die sich aus Spenden von 136.649,75 EUR, Mitgliedsbeiträgen von 2.400,00 EUR und sonstigen Einnahmen von 182,72 EUR zusammensetzen.

Die Gesamtausgaben in 2015 betragen 147.683,69 EUR. Davon fielen 2.505,22 EUR in Deutschland an, die sich zusammensetzen aus Vereinsverwaltung und Vereinsorganisation mit 1.297,23 EUR, aus Beiträgen und Gebühren mit 812,38 EUR und aus Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit mit 395,61 EUR. Zusätzlich wurde der Betrag von 329,82 EUR unter Sonstiges aufgenommen. Dieser wurde nötig, da Fördergelder aus 2011 vom Hessischen Wirtschaftsministerium (Projekt: Computerausbildung) zurückgezahlt werden mussten.

Nach Abzug der Gesamtausgaben von den Gesamteinnahmen verblieb zum 31.12.2015 ein Guthaben von 17.831,46 EUR auf dem Vereinskonto.

Auf Basis der Einnahme- und Ausgabenstruktur in 2015 wurde ein Budget für das Jahr 2016 erstellt.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Einnahmen im Rahmen von Veranstaltungen wurden für 2016 auf EUR 2.500,00 bzw. EUR 2.000,00 veranschlagt. Das Budget für die Vereinsverwaltung und -organisation für 2016 beträgt EUR 1.700,00.

Das Budget für vereinsrelevante Beiträge und Gebühren wurde mit EUR 980,00 für das Jahr 2016 veranschlagt.

Angesichts der oben aufgeführten und erläuterten Prüfungspunkte, schlagen die Kassenprüfer vor, dem Finanzvorstand Matthias Frey für das Buchungsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen.

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung des Vereins MATI e.V. wird festgestellt: Neun Mitglieder stimmen für eine Entlastung des MATI Finanzvorstandes für das Jahr 2015.

**Die MATI e.V. Mitgliederversammlung beschließt:**

**Der Finanzvorstand wird von der Mitgliederversammlung für das Jahr 2015 entlastet.**

## 5. Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf inhaltliche und finanzielle Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2015 wird gestellt. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung des Vereins MATI e.V. wird festgestellt: Neun Mitglieder stimmen für eine Entlastung des MATI Vorstandes für das Jahr 2015.

**Die MATI e.V. Mitgliederversammlung beschließt:**

**Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für das Jahr 2015 entlastet.**

## 6. Vorstandswahlen

Zum Zeitpunkt der diesjährigen MATI e.V. Mitgliederversammlung enden die Amtsperioden aller MATI e.V. Vorstandsmitglieder.

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung des Vereins MATI e.V. wird festgestellt: Neun stimmberechtigte Vereinsmitglieder sind anwesend.

Helena Reingen stellt sich als Wahlleiterin für die Vorstandswahl zur Verfügung und auf ihr Befragen ist die Mitgliederversammlung durch positive Handzeichen einstimmig damit einverstanden, dass die Wahlgänge offen und einzeln für jedes zu vergebende Mandat erfolgen. Die Wahlleiterin bittet um Wahlvorschläge aus dem Mitgliederkreis für den Vorstand.

Die vier turnusmäßig ausscheidenden Vorstandsmitglieder Matthias Frey, Christine Niederhacker, Stephanie Schworm und Sebastian Reif werden jeweils zur Wiederwahl vorgeschlagen und stellen sich zur Wahl. Helena Reingen wird zum großen Bedauern aller nicht mehr für den Vereinsvorsitz kandidieren und tritt aus dem Vereinsvorstand aus. Der Vorstand dankt ihr für die geleistete Arbeit. Dafür wird das Vereinsmitglied Michael Reinholz als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Matthias Frey wird zur Wahl als Vorsitzender vorgeschlagen, Stephanie Schworm wird zur Wahl als stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagen.

### **Ergebnis der Vorstandswahlen:**

Das für die Wahl in den Vorstand vorgeschlagene Mitglied **Michael Reinholz** wird mit 8 Ja-Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung als Beisitzer gewählt.

Das für die Wiederwahl in den Vorstand vorgeschlagene Mitglied **Tine Niederhacker** wird mit 8 Ja-Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung als Beisitzerin gewählt.

Das für die Wiederwahl in den Vorstand vorgeschlagene Mitglied **Sebastian Reif** wird mit 8 Ja-Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung als Beisitzer gewählt.

Das für die Wahl als Vorsitzender vorgeschlagene Mitglied **Matthias Frey** wird mit 8 Ja-Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung als **Vorsitzender** gewählt.

Das für die Wahl als stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagene Mitglied **Stephanie Schworm** wird mit 8 Ja-Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung als **stellvertretende Vorsitzende** gewählt.

## 7. Geplante Aktivitäten von MATI e.V. in 2016/17

Die geplanten Aktivitäten von MATI e.V. für das restliche Jahr 2016 sowie für den Anfang des Jahres 2017 sind:

- In 2016 ist die Teilnahme am Stadtfest in Wiesbaden geplant.
- Ein neues betterplace-Projekt ist in Planung.
- In Bangladesch ist ein „Kindergartenprojekt“ in der Schlussphase der Realisierung.
- Es ist angedacht in den Partnerschulen, die ein MATI-Projekt unterstützen, die Durchführung eines Aufsatzwettbewerbes zu prüfen.
- Ein neuer Projektantrag soll in das Adventskalenderprogramm von 24guteTaten eingereicht werden.
- Im Dezember 2016 soll ein Adventstreffen stattfinden, zu dem MATI-FreundInnen und UnterstützerInnen eingeladen werden. Die Möglichkeit einer Stand-Aktion wird noch geprüft.

## 8. Termine/Sonstiges

Der nächste Termin für die Vorstandssitzung ist auf den 03.12.2016 in Frankfurt am Main festgelegt, muss allerdings noch von den Vorstandsmitgliedern bestätigt werden.

Nachdem alle Tagesordnungspunkte diskutiert wurden, wird die Mitgliederversammlung 2016 von Helena Reingen geschlossen.

Wiesbaden, den 24.09.2016



Sebastian Reif (Beisitzer)



Matthias Frey (Vorsitzender)

## Anhang: Kassenprüfungsbericht 2015

### **Prüfung der Vereinskasse von Mati e.V.**

Die Kassenprüfung fand statt am Samstag, den 18.06.2016 um 14:00 Uhr, in der Privatwohnung von Heide Nowara, Thomas-Jefferson-Straße 4, in 55122 Mainz. Finanzvorstand Matthias Frey stellte alle Unterlagen in Papier- oder elektronischer Form zur Verfügung. Die Kassenprüfung wurde von Heide Nowara und Joachim Scherhag durchgeführt.

#### **Zur Vollständigkeit die folgenden Information zum Rechnungsjahr:**

Matthias Frey führte in seiner Funktion als Finanzvorstand die Kasse für das gesamte Jahr 2015.

Alle Kontoauszüge sind in elektronischer Form dokumentiert.

#### Ergebnis der Kassenprüfung:

Die Buchungen der Einnahmen und Ausgaben wurden inklusive der Belege vollständig geprüft und stimmen mit den Buchungen überein. Es standen alle Belege, die Finanzbuchhaltung und die Bilanz mit Einnahmen und Ausgaben zur Verfügung.

Die aufgetretenen Fragen sind von Herrn Matthias Frey zuverlässig und vollständig beantwortet worden. Herr Frey hat eine ordentliche Buchhaltung abgeliefert.

Das Jahr 2015 ist auf der **Einnahmenseite** mit 26.282,68,00 EUR gestartet. Die Gesamteinnahmen betragen 139.232,47 EUR, die sich aus Spenden von 136.649,75 EUR, Mitgliedsbeiträgen von 2.400,00 EUR und sonstigen Einnahmen (Rückzahlung von Freiwilligenversicherungen von Mati Bangladesch) von 182,72 EUR zusammensetzen.

Bei der Überprüfung der Buchungen kam es zu keinen Auffälligkeiten.

Die **Gesamtausgaben** in 2015 betragen 147.683,69 EUR. Davon fielen 2,505,22 EUR in Deutschland an, die sich zusammensetzen aus Vereinsverwaltung und Vereinsorganisation mit 1.297,23 EUR, aus Beiträgen und Gebühren mit 812,38 EUR und aus Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit mit 395,61 EUR. Zusätzlich wurde der Betrag von 329,82 EUR unter Sonstiges aufgenommen. Dieser wurde nötig, da Zinsen für Fördergelder aus 2011 vom Hessischen Wirtschaftsministerium (Projekt: Computerausbildung) zurückgezahlt werden mussten.

Der Betrag von 144.848,65 EUR wurde durch 5 Überweisungen, verteilt über das Jahr 2015, nach Bangladesch überwiesen und setzt sich zusammen aus projektungebundenen Ausgaben mit 4.703,25 EUR und projektgebundenen mit 140.145,40 EUR. Das ist erfreulich und wie im Vorjahre eine hohe Fördersumme, die vor allem durch das BMZ-Projekt zustande kam. Die Überweisungen wurden von der Hausbank der Volksbank Wiesbaden ausgeführt.

Der **Kassenbestand schloss** ab zum 31.12.2014 mit einer Summe von 17.831,46 EUR und liegt um 8451,22 EUR niedriger als in 2014 (26.282,68 EUR).

Die Kassenprüfer schlagen vor, dem Finanzvorstand für das Buchungsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen.

Mainz, 18.06.2016

Die Kassenprüfer  
Heide Nowara Joachim Scherhag